

Start learning

JAPANESE



duolingo

JAPANISCH LERNEN

Thaina Bonomi
Schulhaus Stägenbuck
A3e
Juli 2020

Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung	2
2. Hauptteil	3
2.1 Mein Vorgehen	3
2.2 Mein Prozess	3
2.3 Mentalität dahinter	4
2.4 weiterer Beispiel-Titel zum Hauptteil	5
3. Schlussteil	6

1. Einleitung

Warum Japanisch?

Als Abschlussprojekt habe ich mir vorgenommen eine neue Sprache zu lernen. Ich kam recht schnell auf die Idee, da ich schon fünf Sprachen spreche und gerne eine dazulernen wollte. Ich entschied mich für Japanisch.

Mein Bruder spricht schon Japanisch. Dies hat mich sehr motiviert.

Für diesen kurzen Zeitraum von 10 Wochen wollte ich mir meine Erwartungen nicht zu hoch setzen. Ich erwarte nicht, eine neue Sprache in 10 Wochen zu meistern. Dies ist wie mein Anfang weswegen ich mich zuerst auf die Basics konzentriere. Ich befürchte eigentlich nicht viel, weil ich meine Ziele auch nicht zu hoch gestellt habe. Eine meiner Ängste ist aber, nichts Spannendes auf den Tisch zu bringen. Mein Projekt ist recht simpel und beansprucht nicht viel. Ich gehe langsam vor, damit ich die Sprache besser lernen kann. Ich nehme mir genug Zeit. Ich lerne lieber langsamer als zu schnell, weil ich mir sicher bin, dass ich mir die Sprache sonst nicht richtig merken kann. Generell habe ich mich schon vorher sehr für Japanisch interessiert. Ich finde es eine sehr schöne Sprache und auch eine gute Herausforderung. Japanisch hat eine eigene Schriftart. Sogar drei: Hiragana, Katakana und Kanji. Hiragana ist schnell gesagt wie das Japanische Alphabet. Es besteht nicht aus einzelnen Buchstaben sondern aus Lauten. Die Laute werden mit einem Konsonant und einem Vokal gebildet zum Beispiel **Ka=カ**

Katakana wird verwendet bei "Englischen Sätzen". Viele japanische Wörter sind vom Englischen abgeleitet, zum Beispiel Kamera=**カメラ**

KA ME RA

Die Aussprache ist ähnlich wie im Englischen. Katakana wird auch für Namen verwendet vor allem für Ausländische. Japanische Namen haben meistens ein Kanji. Kanji sind Schriftzeichen die jeweils ein ganzes Wort bedeuten. Es gibt zahlreiche Kanjis und sie werden sehr oft vom Chinesischen abgeleitet.

Kanjis sind am schwierigsten zu lernen und das einzige was ich mir bis jetzt gemerkt habe ist das Kanji für sensei: **先生**

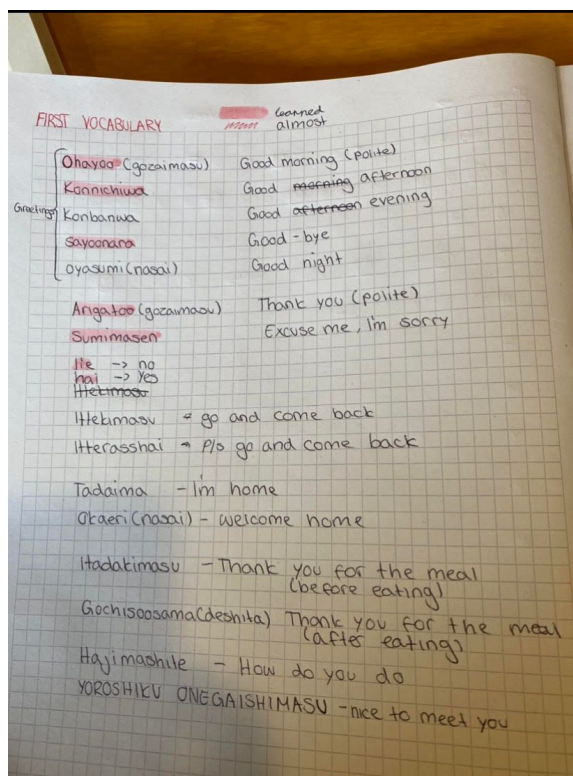
2. Hauptteil

2.1 Mein Vorgehen

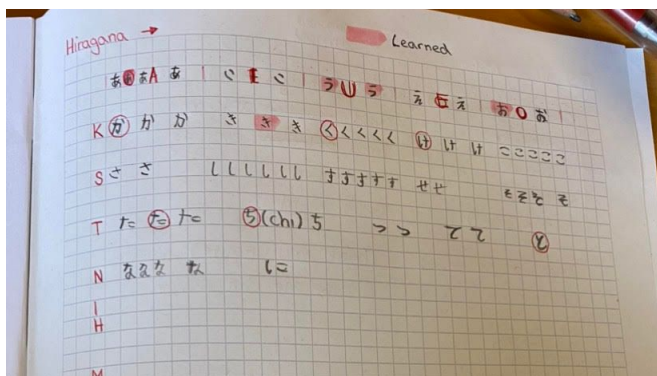
Rückblickend auf den Projektanfang habe ich neben Japanisch noch vieles dazu gelernt. Ich war sehr gestresst weil ich dachte, dass meine Mitmenschen zu hohe Erwartungen an mich haben. Weswegen ich mir selber ich zu hohe Erwartungen gesetzt habe. Ich konnte mich selber davon lösen. Auch wenn meine Mitmenschen zu hohe Erwartungen hätten, es ist mir jetzt ziemlich egal.

Ich habe das Projekt gewählt weil ich es als Chance gesehen habe. Wie eine weitere Motivation die Sprache zu lernen. Mein Projekt gefällt mir immer noch. Es liegt ganz allein an mir wieviel ich dazulerne. Nachdem mir dies klarer wurde konnte ich auch viel besser und konzentrierter arbeiten. Ich habe mich nur auf mich und mein Projekt konzentriert.

Mein Projekt benötigt kaum Ausrüstung. Mir war schon vorher Duolingo als Lernmethode bekannt also hab ich es für meinen Vorteil genutzt. Ich habe mir einen Account angelegt und angefangen zu lernen. Duolingo ist Gratis und deswegen perfekt für mich zu nutzen. Auch habe ich ein eigenes Heft für Japanisch.



In diesem Heft habe ich mir meistens Vokabular notiert und damit gelernt. Ich arbeitete nicht direkt planlos. Ich nahm mir vor zuerst Hiragana zu lernen und ich bin immer noch daran. Zusammen mit Hiragana lernte ich auch Vokabular. So ungern ich es auch zugebe, aber ich bin hab mich von Duolingo wie abhängig gemacht und habe darauf vertraut.



2.2 Mein Prozess

In diesen 10 Wochen habe ich mir alle Hiragana gemerkt. Ich kann sie noch nicht schreiben. Aber mir ist Schreiben auch am wenigsten wichtig. Ich fokussiere mich mehr auf die Aussprache und das Lesen. Ich habe mir recht viel Vokabular angeeignet und weiss jetzt auch, wie man Sätze auf Japanisch bildet. Japanisch ist komplett anders aufgebaut als Deutsch und Englisch. Auf Japanisch benutzt man zuerst das Objekt und darauffolgend das Verb.

WIE GEHTES DIR = お元気ですか

o genki de su ka

Das Hiragana ka ist wie das Japanische Fragezeichen

?=か

Ich habe gelernt bis auf 10 zu zählen und kann schon ein bisschen Katakana. Katakana ist für mich ziemlich verwirrend.

Viele sind ähnlich wie das Hiragana dennoch ist noch viel dazuzulernen. Sehr viele Katakanas sehen sich auch noch sehr ähnlich

ラ フ ワ ウ

ra fu wa u

2.3 Gedanken hinter meinem Projekt

Mir war schon von Anfang an bewusst wie simpel dennoch komplex mein Projekt ist. Mein Projekt beansprucht nichts weiteres als mein Gehirn. Doch dies ist das Schwierigste: mein Projekt kann nicht komplett auf Papier aufgetischt werden. Es beansprucht sehr viel mehr. Ich finde es schwer mich immer selber zu motivieren. Doch der Fakt dass ich das Projekt selber gewählt hab bringt mich wie weiter. Ich bin komplett selber dafür verantwortlich wie mein Projekt rauskommt. Ich habe nie hohe Erwartungen auf diesen kurzen Zeitraum gesetzt. Es ist nicht realistisch eine ganze Sprache in 10 Wochen zu lernen und man sollte nicht andersrum denken. Ich habe ein bisschen lange gebraucht um dies zu realisieren. Mein Projekt wird nie fertig werden weil es mein Leben lang weitergeht. Ich werde auch nach der Abgabe weiterhin Japanisch lernen. Ich möchte mich selber nicht mehr stressen.

hiragana chart				
あ	い	う	え	お
a	i	u	e	o
か	き	く	け	こ
ka	ki	ku	ke	ko
さ	し	す	せ	そ
sa	shi	su	se	so
た	ち	つ	て	と
ta	chi	tsu	te	to
な	に	ぬ	ね	の
na	ni	nu	ne	no
は	ひ	ふ	へ	ほ
ha	hi	fu	he	ho
ま	み	む	め	も
ma	mi	mu	me	mo
や		ゆ		よ
ya		yu		yo
ら	り	る	れ	ろ
ra	ri	ru	re	ro
	わ	を	ん	
	wa	wo	n	

teamjapanese.com

katakana chart				
ア	イ	ウ	エ	オ
a	i	u	e	o
カ	キ	ク	ケ	コ
ka	ki	ku	ke	ko
サ	シ	ス	セ	ソ
sa	shi	su	se	so
タ	チ	ツ	テ	ト
ta	chi	tsu	te	to
ナ	ニ	ヌ	ネ	ノ
na	ni	nu	ne	no
ハ	ヒ	フ	ヘ	ホ
ha	hi	fu	he	ho
マ	ミ	ム	メ	モ
ma	mi	mu	me	mo
ヤ		ユ		ヨ
ya		yu		yo
ラ	リ	ル	レ	ロ
ra	ri	ru	re	ro
	ワ	ヲ	ン	
	wa	wo	n	

teamjapanese.com

2.4 Warum vom Englischen her Japanisch lernen?

Für mich ist es einfacher aus dem Englischen zu lernen da mein Englisch besser als mein Deutsch ist. Es ist auch natürlicher für mich und ich kann mir so Wörter besser merken. Meine Gedanken sind meistens auf Englisch ich habe die Sprache schon sehr früh gelernt und YouTube hatte mir dabei geholfen. Auch konnte man auf Duolingo nicht mit deutscher Übersetzung lernen, was perfekt für mich war.

2.5 Meine Ziele

Als Hauptziel hatte ich mir gesetzt, eine neue Sprache zu lernen. Dies kann mir in der Zukunft sehr von Nutzen sein. Ich wollte kein materialistisches Projekt weil ich es am Schluss sehr wahrscheinlich wegwerfen würde. Ich habe mir ein Projekt ausgedacht das mir auch in Zukunft sehr von Nutzen sein kann.

Meine Ziele am Anfang waren:

- ❖ Die Grundregeln der Sprache lernen
- ❖ Die Basics lernen
- ❖ Mich mit meinem Bruder verständigen können (auf Japanisch)

Ich kann nicht wirklich sagen, dass ich alle Ziele erreicht habe.

Ich bin immer noch am Lernen und weiss nicht, wann ich diese Ziele erreichen werde. Ich möchte mir noch mehr Zeit geben und sehe mein Punkt jetzt nur als Zwischenstand.

3. Schlussteil

Mein Fazit

In diesen 10 Wochen habe ich viel gelernt:

- ❖ Ich habe gelernt, mir meine Erwartungen und Ziele nicht zu hoch zu setzen.
- ❖ Ich habe bemerkt, dass ich besser mit Musik lerne und auch visuell besser lernen kann.
- ❖ Auch habe ich gelernt mich selber zu motivieren.

Ich bin mir nicht sicher, ob ich dieses Projekt wieder wählen würde, da es für mich viel Verschiedenes beansprucht. Ich finde es schwierig, mir einen Zeitplan zu stellen, da ich meistens lerne, wenn ich fähig dazu bin also wenn mich nichts anderes beschäftigt und ich mich nicht leicht ablenken lassen kann.

Ich würde gerne ändern wie ich mein Projekt angegangen bin. Ich hätte mir einen realistischeren Plan machen sollen. Am Schluss habe ich meinen Plan nicht befolgt. Trotzdem war ich dazu fähig, Japanisch zu lernen. Wenn ich mehr Zeit hätte, würde ich mir einen sehr simplen Plan machen. Einen den ich einfacher und effizienter befolgen kann. Ich habe nicht mehr Zeit um es der Schule abzuliefern aber das heisst nicht dass ich keine Zeit habe um daran weiterzuarbeiten. Ich bin nicht 100% mit meinem Resultat zufrieden aber finde es auch nicht zu schlimm so wie es jetzt ist.

Quellen

www.duolingo.com

www.teamjapanese.com

www.japanesepod101.com